

Ressort: Vermischtes

Bericht: Bundespolizei zur Terrorprävention in Nairobi

Berlin, 29.09.2013, 15:44 Uhr

GDN - Nach der blutigen Geiselnahme in Nairobi hat Bundespolizei-Präsident Dieter Romann vergangenen Freitag zwei Terrorspezialisten zur Begutachtung des verwüsteten Westgate-Shopping-Centers nach Kenia geschickt. Die Beamten sollen dort klären, wie sich Sicherheitskräfte in vergleichbaren Fällen verhalten könnten, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Bewaffnete Geiselnahmen in Einkaufszentren gehören zu den Szenarien, auf die sich die Bundespolizei vorbereitet. "Kenntnisse vom Modus Operandi können bei künftigen Lagen gegebenenfalls hilfreich sein", so Romann. Somalischen Islamisten gelang es in Nairobi, sich tagelang in dem Gebäude zu verbarrikadieren. Sie töteten Dutzende Menschen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-22618/bericht-bundespolizei-zur-terrorpraevention-in-nairobi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619